

- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
- Offenlandmaßnahmen**
- D3: Strömunglenkung durch Totholz, Bühnen und Störsteine
 - GS: Gräben fachgerecht schließen
 - A1: Abzäunen von Hochstaudenfluren in Viehweiden
 - AS1: Ausmagerung, danach jährliche Herbstmahd ab September
 - B1: Beseitigung von Ablagerungen
 - D1: natürliche Gewässerdynamik ermöglichen
 - G1: Gehölzentnahme / Auslichtung
 - G2: Wiederherstellung durch Gehölzentnahme
 - GE1: Extensivierung (zweischürige Mahd ab Mitte Juni, keine Düngung)
 - GE2: Extensivierung (zweischürige Mahd), Zurückdrängen von Berg- und Adlerfarn
 - GE3: Extensivierung der Beweidung
 - GE4: Änderung der Weideführung in Umtriebsweide
 - KP: Gewährleisten einer ungestörten Entwicklung
 - P1: Pufferstreifen anlegen
 - S1: Herbstmahd jährlich ab September
 - S2: Herbstmahd jährlich ab September, Zurückdrängen von Schilf
 - S3: jährliche Herbstmahd, Entbuschung
 - S4: Offenhalten von Kalktuffquellen; schonende jährliche Herbstmahd (Freischneider)
 - S5: Mahd alle 2-3 Jahre ab September
 - S6: Mahd alle 2-3 Jahre (ab IX), Entbuschung
 - S7: schonende jährliche Herbstmahd (Freischneider), Entbuschung
 - S8: Mahd oder Beweidung alle 2-3 Jahre (ab IX)
 - S9: Zurückdrängen von Schilf
 - V1: Öffnen verbauter und verrohrter Quellen
- Waldmaßnahmen**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 108 Dauerbestockung erhalten, siehe Text
 - 109 Auf Einbringung nicht lebensraumtypischer Baumarten verzichten, Fichte
 - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
 - 201 Fahrspuren durch Erschließungsplanung vermeiden
 - 101 Bedeutenden Einzelbestand im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
 - 308 Naturnahe Überflutungsdynamik reaktivieren
 - 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren
- Artmaßnahmen**

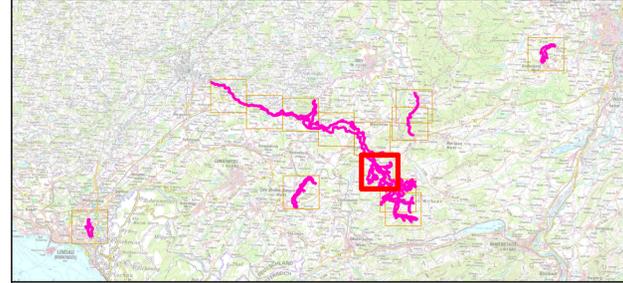
Die für die Lebensraumtypen dargestellten Maßnahmen sind teilweise auch für die Arten wirksam

1044, Helm-Azurjungfer, *Coenagrion mercuriale*
 G1: Gehölzentnahme / Auslichtung

1903, Sumpf-Glanzkraut, *Liparis loeselii*
 S1: Herbstmahd jährlich ab September

1163, Mühlkoppe, Koppe, Groppe, *Cottus gobio*
 ● D2: Wiederherstellung der linearen Durchgängigkeit
 D1: Natürliche Gewässerdynamik ermöglichen
 D3: Strömunglenkung durch Totholz, Bühnen und Störsteine

1902, Frauenschuh, *Cypripedium calceolus*
 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
 115 Sukzession zurücksetzen



Managementplan
FFH-Gebiet 8326-371 Allgäuer Molassetobel

Karte 3 Maßnahmen

Blatt 7 von 13 **Kartenfertigung:**
 14.10.2020

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft Krumbach
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Schwaben

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Planungsbüro: PLOG GbR, Prösselsheim